

Ausgezeichnete Stiftungsarbeit: Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vest Recklinghausen erhält DAVID 2021

Großartiger Erfolg für die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vest Recklinghausen und dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen: Das seit 2020 in gemeinsamer Kooperation durchgeführte Projekt „Wissensdurst - ein mobiles Informations- und Beratungscafé von und für Senior*innen“ wurde im Rahmen einer digitalen Preisverleihung des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes in Berlin im Rahmen der jährlichen Stiftungsfachtagung mit dem DAVID 2021 ausgezeichnet.



von links nach rechts:

Dr. Michael Stephan Kornau, Stefanie Frings, Dr. Michael Schulte und Dirk van Buer freuen sich über die Auszeichnung zum Gewinn des DAVID 2021 für Stiftungen vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband.

Der DAVID zeichnet innovative und kreative Projektideen aus, die auch auf andere Regionen übertragbar sind. „In der Zeit der Pandemie musste sich auch unsere Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vest Recklinghausen besonderen Aufgaben stellen. Dabei entwickelten wir viele Ideen, mit denen unsere Stiftung den Förderpartnern in unserer Region auch in dieser schwierigen Zeit beistehen konnte“, freut sich Dr. Michael Schulte, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest und Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung.

„Mit begrenzten Budgets, dafür mit guter Netzwerkarbeit und Kreativität, gelingt es uns immer wieder, eine große Wirkung für das Gemeinwohl zu entfalten“, ergänzt Dirk van Buer, Stiftungsmanager der Sparkasse.

Zwei Projekte von Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe wurden mit dem DAVID 2021 der Sonderedition „Corona“ ausgezeichnet. Zusammen mit sieben weiteren „Corona“-Stiftungsprojekten wurden sie zu einer digitalen Broschüre zur DAVID-Sonderedition zusammengefasst und vorgestellt.

„Der Zugang zu Bildungsangeboten wird älteren Menschen häufig durch unzureichende (digitale) Mobilität erschwert. Die Corona-Pandemie und die Veränderungen und Einschränkungen verstärken dies zusätzlich. Dem wirken die mobilen Wissensdurstcafés entgegen, die vom Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen und der Stiftergemeinschaft entwickelt wurden. Hier werden barrierefreie Begegnungsräume geschaffen und Informationen und (digitale) Kompetenzen vermittelt, die zu einem selbstbestimmten Leben im Alter beitragen und Einsamkeit (digital) entgegentreten“, führt Stefanie Frings, Projektleiterin und Referentin des Diakonischen Werkes im Kreis Recklinghausen aus und bedankt sich sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung der Stiftergemeinschaft, ohne die eine Durchführung des Projektes nicht möglich gewesen wäre.

„In zwölf barrierefreien Wissensdurstcafés wird lebenspraktisches, relevantes Wissen von Senior*innen für Senior*innen vermittelt. An vier Standorten widmeten sich über sechs Monate Expert*innen, die selbst bereits im Ruhestand sind, sechs aktuellen Themen, z.B. „Wie finde ich durch den Pflege-Dschungel?“, „WhatsApp & Co. – wie bleibe ich in Kontakt?“ oder „Onlinebanking & Shopping - einfach sicher für alle!“. Über eine große Zahl weiterer Kooperationspartner konnte ein Netzwerk implementiert und ausgestaltet werden“, erläutert Dr. Michael Schulte die wesentlichen und wertvollen Inhalte des Siegerprojektes.

„Wissensvermittlung analoger und digitaler Themen von und für Senior*innen trifft hier die Lebenswirklichkeit älterer Menschen und stärkt die Partizipation – insbesondere auch in Zeiten von Corona“, ist sich Dr. Michael Stephan Kornau, Generationenmanager der Sparkasse Vest, sicher. Dabei werden Barrieren abgebaut und ein chancen- und bedarfsgerechtes Angebot vor Ort etabliert. Hervorzuheben ist die hohe Transferfähigkeit auf weitere Regionen sowie das freiwillige Engagement von Senior*innen und den fachlichen Kooperationspartnern.

Die besonderen Umstände der Corona-Pandemie in 2020 haben sich auch auf die Arbeit der Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe insgesamt ausgewirkt. Dabei haben sich die Stiftungen zu ihrer Verantwortung als regional verankerte Institutionen bekannt und an die Seite ihrer Förderpartner gestellt. Diesem Engagement in herausfordernden Zeiten hat sich die diesjährige DAVID Sonderedition „Corona“ gewidmet. Erst nach der Ausschreibung des Stiftungspreises „DAVID 2021“ zeichnete sich ab, dass die Pandemie auch das Jahr 2021 überschattet. Weil eine reguläre Preisverleihung nicht möglich war, entstand die Idee eines Stiftungspreises mit inhaltlichem Fokus auf „Corona-Projekte“ in abgewandelter Form.

Lob kam auch von höchster Stelle der Sparkassenfinanzgruppe:

„Unsere Stiftungen sind zuverlässige Förderer gemeinnütziger Initiativen. Das gilt besonders in herausfordernden Zeiten. Gerade jetzt ist es wichtig, den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stabilisieren und die Gemeinschaft zu stärken. Diese Engagements sollen dabei helfen, dass in allen Regionen Deutschlands das soziale und kulturelle Leben nach der Pandemie wieder weitergehen kann“ so Helmut Schleweis, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands, zur DAVID-Sonderedition Corona.

Das Projekt musste sogar im Verlauf an die Corona-Pandemie angepasst werden. „Die Stiftergemeinschaft unterstützte auch hier das weiterführende Projekt „OpA – Online praktische für Alle“ mit erheblichen Fördermitteln und reagierte prompt auf die notwendige Weiterentwicklung des Projektes Wissensdurst“, stellt Stefanie Frings begeistert fest. Das ökumenische Projekt „OpA“ wird gemeinsam mit dem Hedwigheim des Caritasverbandes Recklinghausen und dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen umgesetzt.

„Die Vergabe des DAVID 2021 ist eine großartige Auszeichnung und bestätigt die hervorragende Arbeit unserer Stiftergemeinschaft und motiviert uns für die kommenden Aufgaben zum Wohle der Region“, sind sich Dirk van Buer und Dr. Michael Kornau einig und freuen sich auf weitere gute Taten. Dr. Michael Stephan Kornau ist operativ nah am Kunden und Stiftungsmanager Dirk van Buer für die strategische Weiterentwicklung der Stiftergemeinschaft im Ganzen verantwortlich.

Der Stiftungspreis DAVID wird regelmäßig an Stiftungsprojekte vergeben, die auch mit kleineren Fördersummen vorbildliche Beiträge für das Zusammenleben in ihren jeweiligen Regionen leisten. Der DAVID ermöglicht es den Preisträgern, sich mit ihren Projekten auch einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen und dabei Anreize zur Nachahmung zu bieten. Mit Ideenreichtum, zielgerichteten Kooperationen und nachhaltig gestalteten Fördermaßnahmen ist es den Sparkassenstiftungen hier gelungen, den Bedürfnissen in ihren Regionen nachzukommen. Der DAVID, der Preis für kleinere Stiftungsprojekte der Sparkassen-Finanz-

gruppe, wird seit 2006 jährlich an herausragende Projekte verliehen, die trotz eines Budgets von unter 25.000 Euro in ihrer Region eine große Wirkung entfalten. Die Gewinnerprojekte des DAVID weisen eine besondere Vorbildfunktion auf und können anderen Sparkassenstiftungen als Ideen- und Inspirationsquelle dienen.

Die 769 Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe sind Ausdruck und Teil der Gemeinwohlorientierung der Sparkassen. Insgesamt unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe gesellschaftliche Belange mit rund 369 Mio. Euro im Jahr. Sie ist der größte nichtstaatliche Kultur- und Sportförderer in Deutschland.

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist der Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe. Dazu gehören 371 Sparkassen, sechs Landesbanken-Konzerne, die DekaBank, acht Landesbausparkassen, elf öffentliche Versicher und zahlreiche weitere Finanzdienstleistungsunternehmen.